
(X)HTML und ePub aus InDesign exportieren

Manuela Pohle, le-tex publishing services GmbH

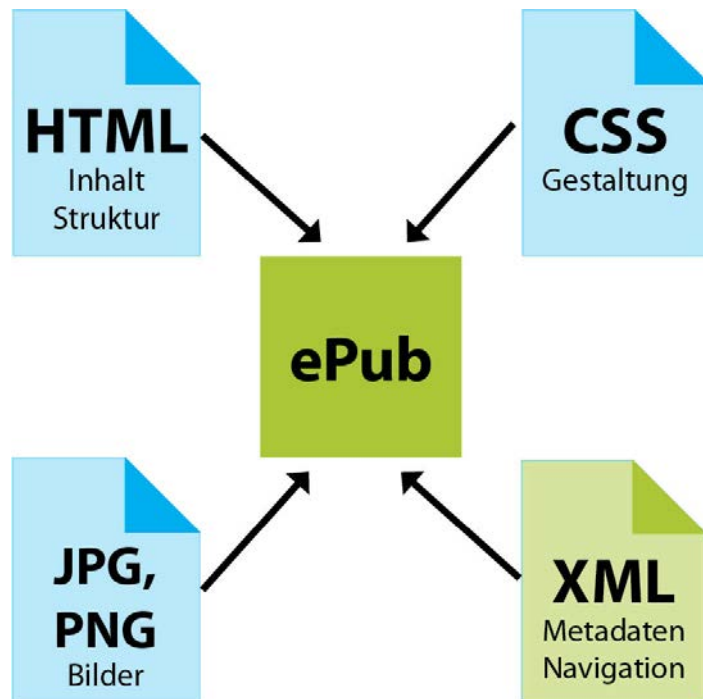
Frankfurter Buchmesse, 09.10.2013

Herausforderung

- Elektronische Inhalte gewinnen stetig an Bedeutung
 - ePub-Produktion aus offenen Daten ist der sicherste UND – richtig aufbereitet – auch die effektivste Weg
-
1. Produktion im eigenen Haus
 2. Produktion beim Dienstleister
-
- InDesign bietet direkten ePub-Export und HTML-Export
 - !! Grundlage für beide: ein sauber vorbereitetes InDesign-Dokument
 - !! Wenn Weiterverarbeitung der Inhalte bereits im Satz bedacht wird, können Produktionszeit und Kosten optimiert werden

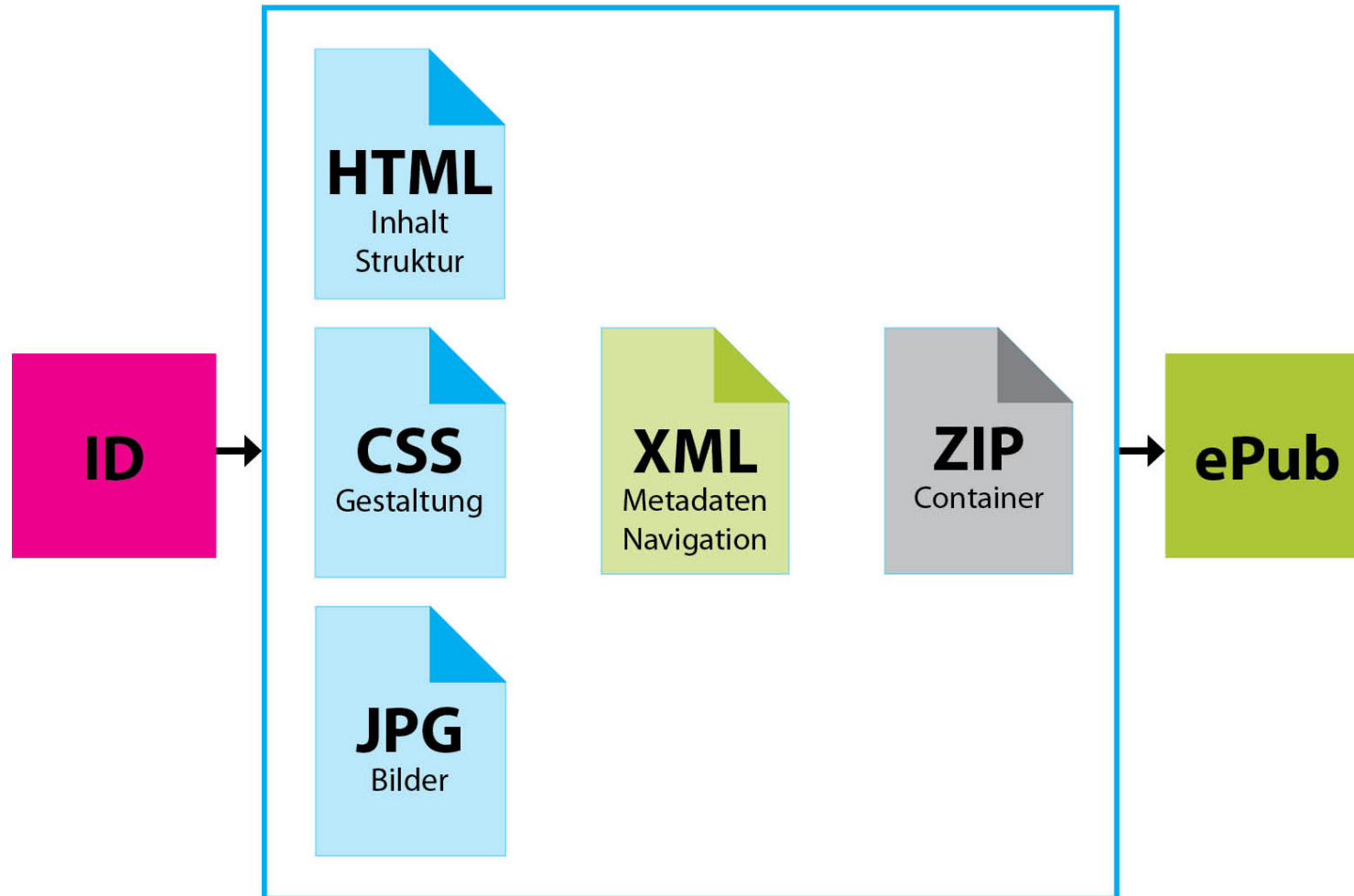
Was ist ein ePub?

- Offenes Datenformat
- Weiterentwicklung durch das International Digital Publishing Forum (IDPF)

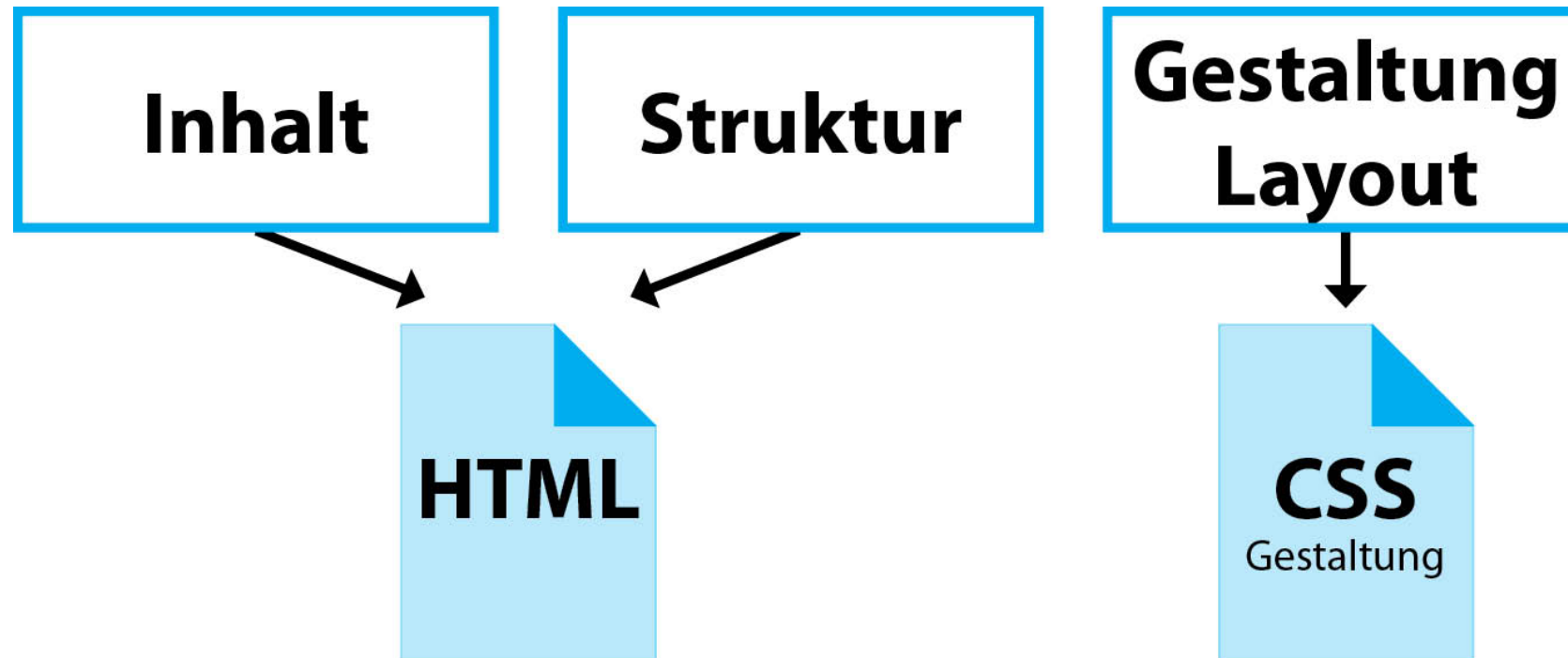


- Textbasierte Inhalte → HTML
- Bilder und Grafiken → JPG, PNG
- Gestaltung → Umsetzung mittels CSS
- Hinzufügen von Metadaten (Autor, Titel, Verlag, Jahr der Publikation ...)

Von InDesign nach ePub



Inhalt, Struktur, Gestaltung



Ganz einfach

- Absatz- und Zeichenformate bilden Strukturinformationen

Indesign	HTML
Absatzformate	<p>, <p class="Absatzformatname">
Zeichenformate	,
Verknüpfungen	, jpg

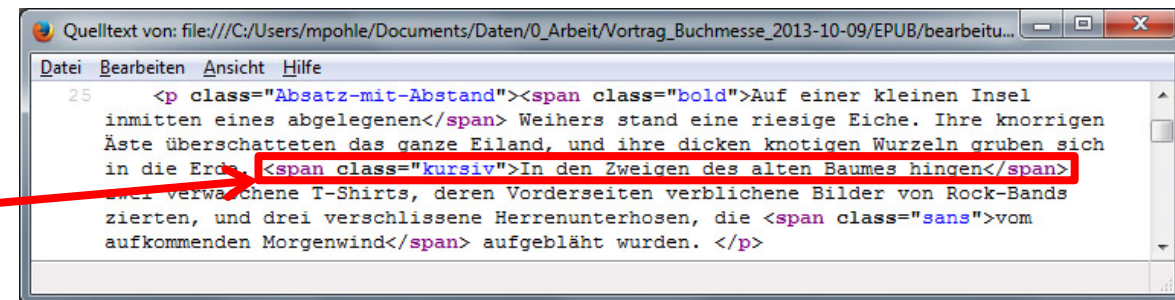
- Inhalt = Text innerhalb eines Absatzes
- Struktur = Absätze und Formatierung mit Absatz- und Zeichenformaten
- Gestaltung = strukturbasierte Zuweisung von Gestaltungseigenschaften mit CSS

Und wie sieht's in InDesign aus?

InDesign-Seite mit Formatpalette



Ansicht in HTML



HTML und CSS: Ergebnis im ePub

HTML

```
<p class="Absatz-mit-Abstand">Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
<span class="kursiv">kursiver Text</span>. </p>
```

CSS

```
p.Absatz-mit-Abstand { text-indent: 0; margin-top: 1em; }
span.kursiv { font-style: italic; }
```

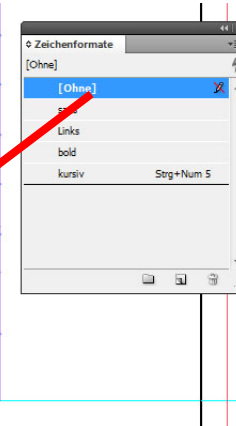
Resultat im ePub

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text *kursiver Text*.

1. Konstequentes Arbeiten mit Formaten (1)

- Lokale Formatierungen gehen verloren!

Auf einer kleinen Insel inmitten eines abgelegenen Weihers stand eine riesige Eiche. Ihre knorrigen Äste überschatteten das ganze Eiland, und ihre dicken knotigen Wurzeln gruben sich in die Erde. **In den Zweigen des alten Baumes hingen** zwei verwaschene T-Shirts, deren Vorderseiten verblichene Bilder von Rock-Bands zierten, und drei verschlissene Herrenunterhosen, die **vom aufkommenden Morgenwind** aufgebläht wurden.

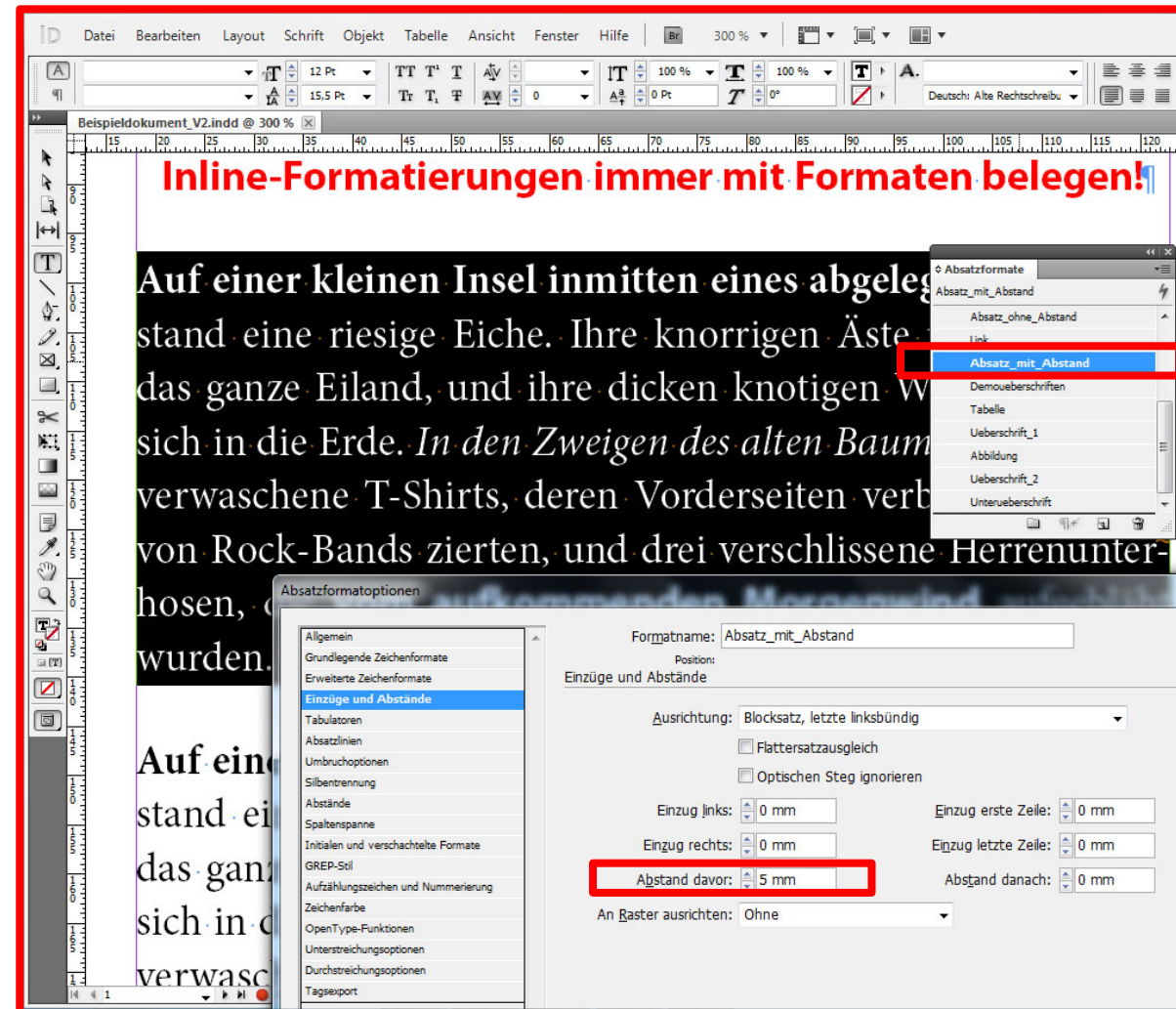


```
<p class="Absatz-mit-Abstand">Auf einer kleinen
Insel inmitten eines abgelegenen Weihers stand eine
riesige Eiche. Ihre knorrigen Äste überschatteten das
ganze Eiland, und ihre dicken knotigen Wurzeln gruben
sich in die Erde. In den Zweigen des alten Baumes hingen
zwei verwaschene T-Shirts, deren Vorderseiten
verblichene Bilder von Rock-Bands zierten, und drei
verschlissene Herrenunterhosen, die vom aufkommenden
Morgenwind aufgebläht wurden. </p>
```

- Nur mit Formaten belegte Auszeichnungen können im CSS angesprochen werden

1. Konsequentes Arbeiten mit Formaten (2)

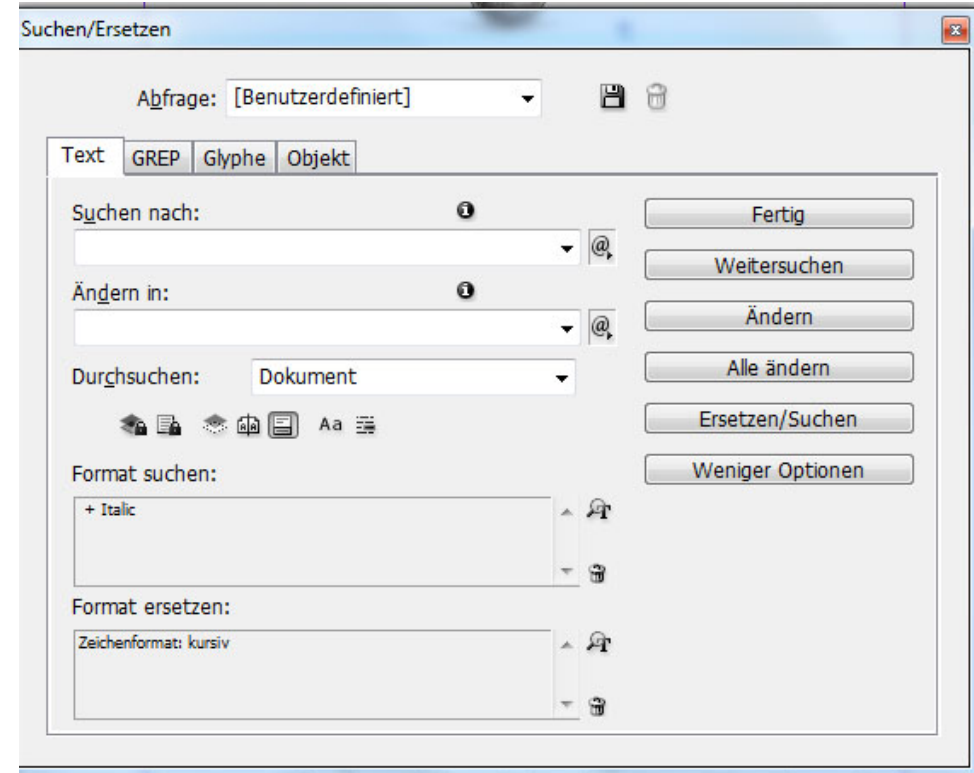
- Jede Formatierung muss im Format festgelegt werden: Abstände, Farben, Größen, Einzüge usw. – KEINE lokalen Formatierungen!



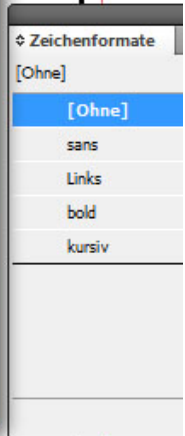
1. Konsequentes Arbeiten mit Formaten (3)

Und wenn keine Formate angelegt sind?

- Grundformatierungen können durch Suchen und Ersetzen mit Formaten ausgestattet werden:
Beispiel: lokale italic-Formatierung



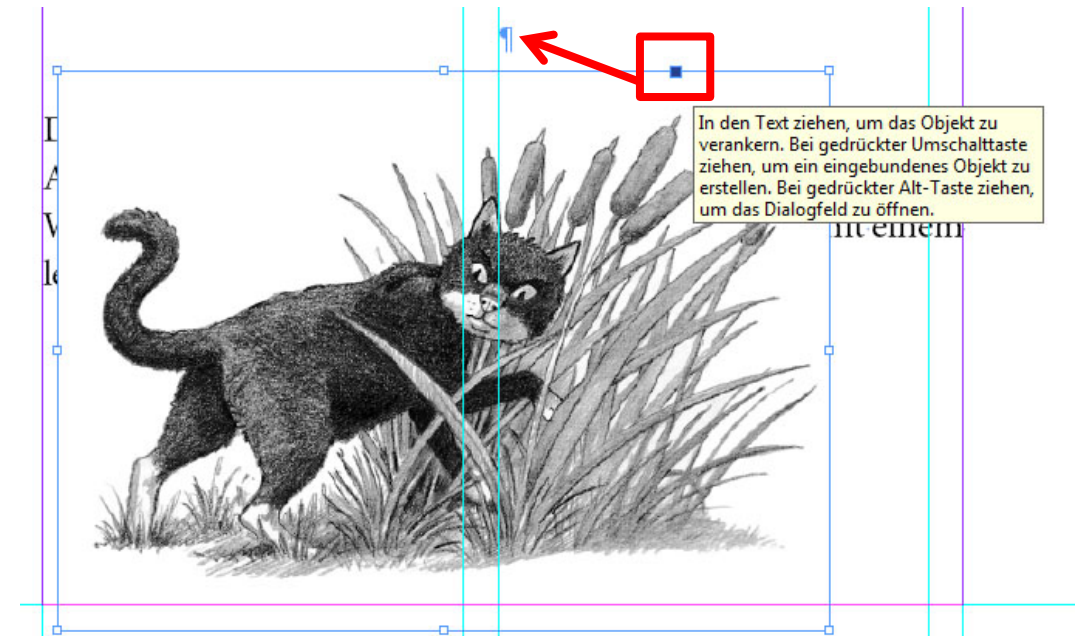
das ganze Eiland, und ihre dicken knotigen Wurzeln gruben sich in die Erde. *In den Zweigen des alten Baumes hingen* zwei verwaschene T-Shirts, deren Vorderseiten verblichene Bilder von Rock-Bands zierten, und drei verschlissene Herrenunterhosen, die **vom aufkommenden Morgenwind** aufgebläht wurden.



2. Die Kette im Dokument

Dokumentabfolge muss aneinander gekettet werden von der ersten bis zur letzten Seite!

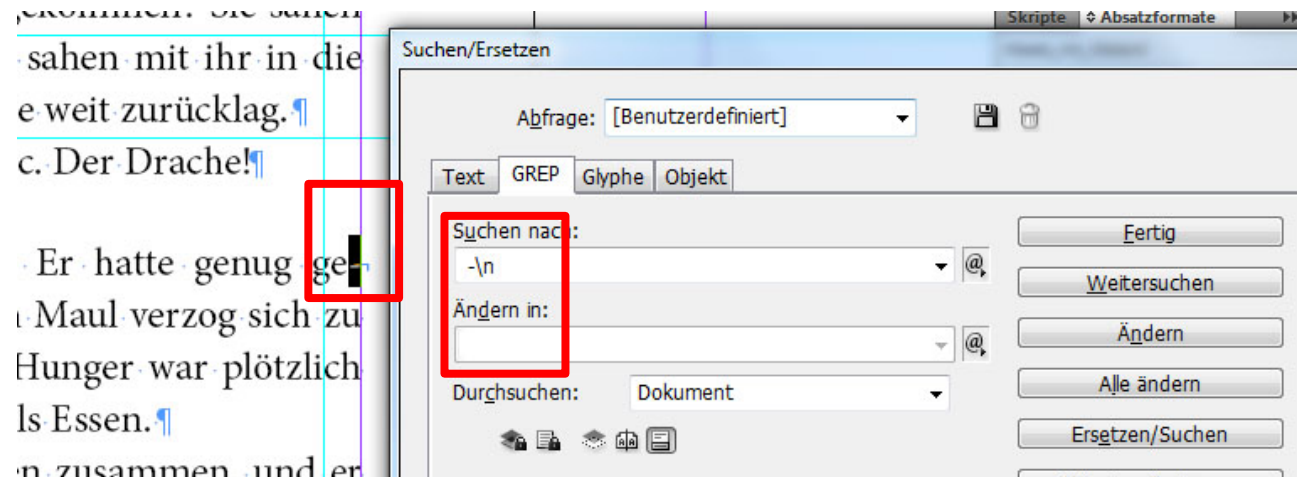
- Bilder, Tabellen und zusätzliche Textrahmen müssen verankert sein oder direkt im Textfluss stehen



3. Sauberer Satz: Arbeiten mit bedingten Trennungen

- Trennungen dürfen im Dokument niemals manuell erzwungen werden:
 - Keine harten Umbrüche mitten im Absatz
 - Keine Trennungen mit Hyphen und manuellem Umbruch
- Immer mit bedingten Trennungen und Trennverboten arbeiten!

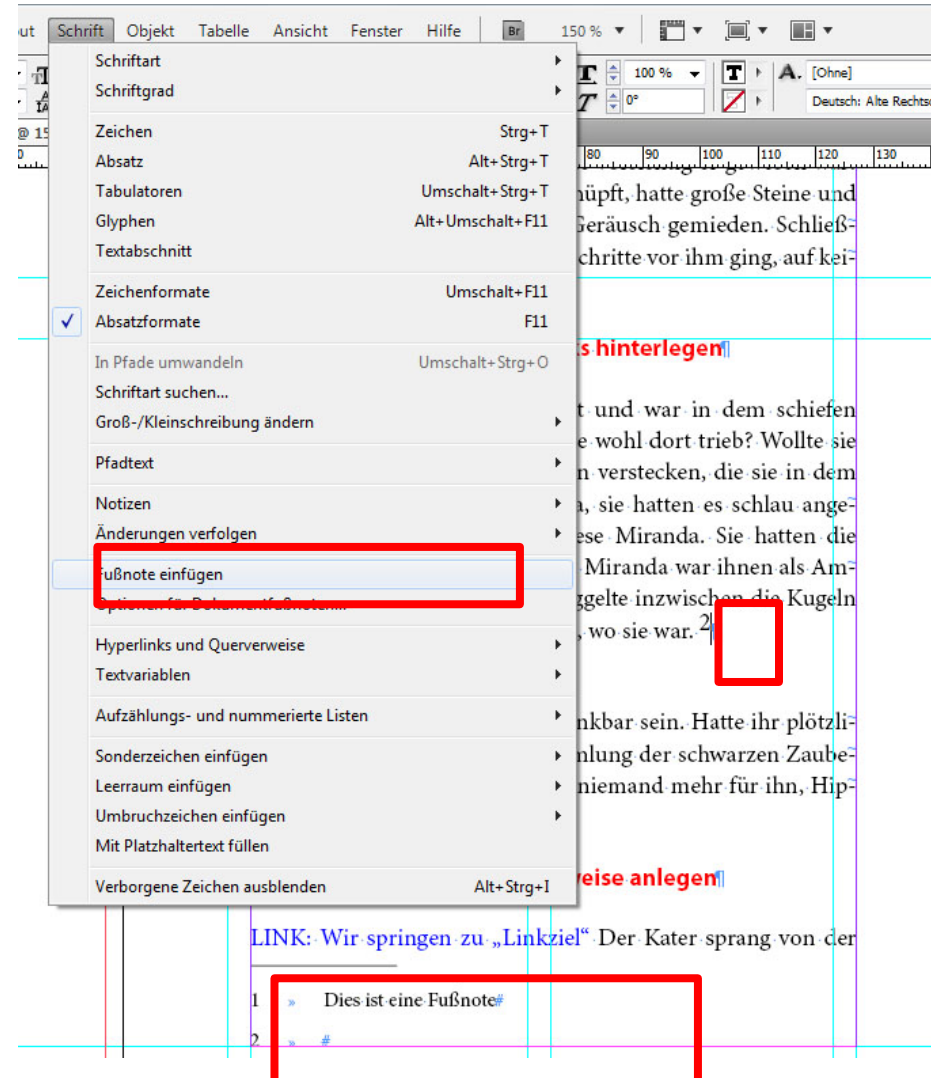
- Nachträgliches Bereinigen des Dokumentes:
Suchen und Ersetzen mit GREP



4. Funktionen nutzen: Fußnoten

Fußnoten müssen über die Fußnotenfunktion von InDesign erstellt werden!

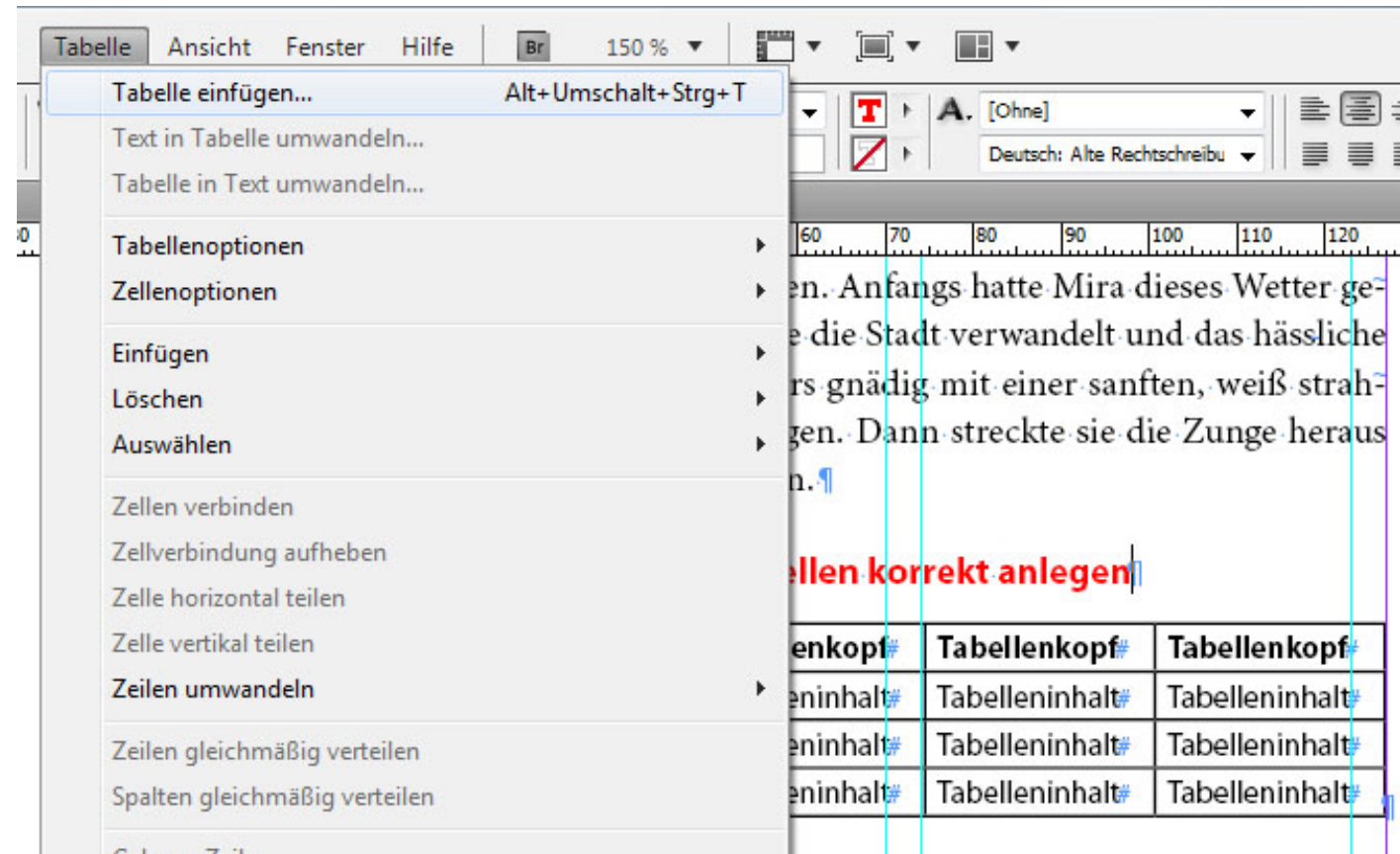
Fußnoten werden – wenn diese richtig angelegt sind – automatisch als Endnoten exportiert und verlinkt



5. Funktionen nutzen: Tabellen

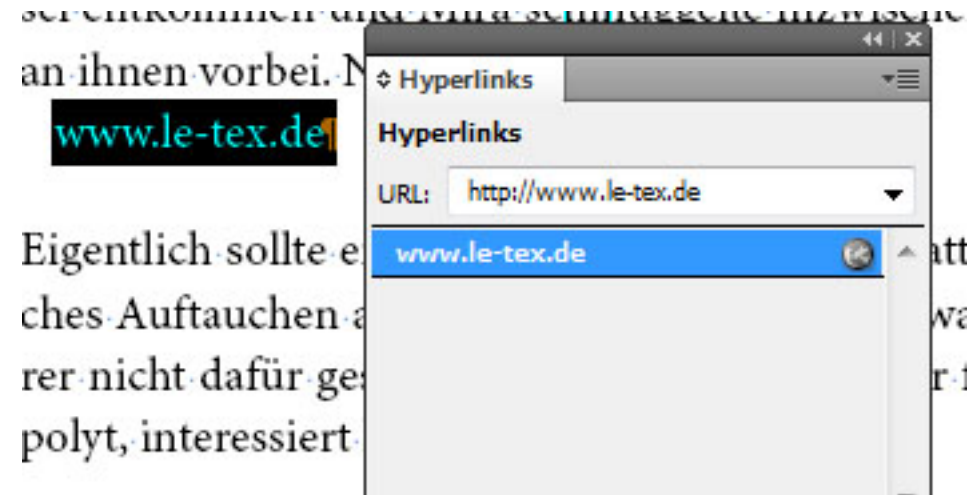
Tabellen müssen über die Tabellenfunktion von InDesign erstellt werden!

Tabellen werden – wenn diese richtig angelegt sind – als HTML-Tabellen exportiert

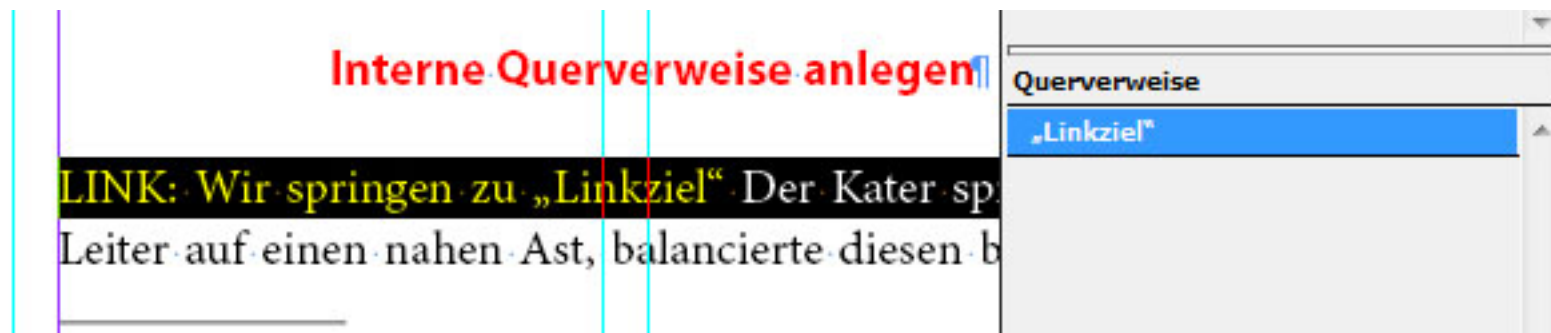


6. Funktionen nutzen: Links und Querverweise

Externe Hyperlinks können schon in InDesign verlinkt werden



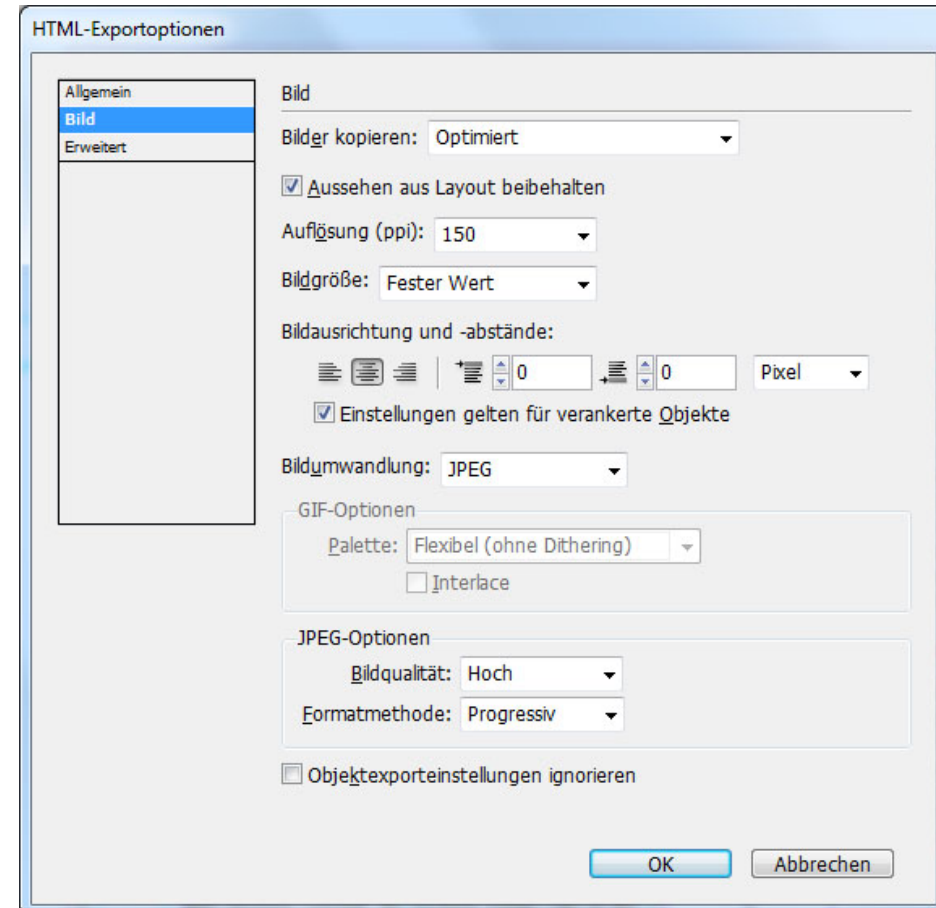
Querverweise im Dokument können schon in InDesign verlinkt werden



Der Export nach HTML: Bildexport

Datei – Exportieren → als Dateityp HTML auswählen

- Bildexport: Ab CS 5.5 brauchbar



Metadaten

- Beim Dienstleister werden die Metadaten automatisch integriert (z.B. aus ONIX-Daten)
- Wer ePub selbst exportieren möchte, kann diese in jedem Dokument hinterlegen

Dateiinformationen für Beispieldokument_V2.indd

Beschreibung IPTC IPTC Extension Kameradaten Videodaten Audiodaten Mobile ▾

Dokumenttitel: Titel des Buches

Autor: Autor des Buches

Autorentitel: Dipl.-Ing.

Beschreibung: Dieses Buch zeigt ...

Bewertung: ★ ★ ★ ★ ★

Verfasser der Beschreibung: ...

Stichwörter: ePub; Buch; CSS; HTML

ⓘ Mehrere Werte können durch Komma oder Semikolon getrennt werden.

Copyright-Status: Durch Copyright geschützt ▾

Copyright-Informationen: Publisher

URL für Copyright-Informationen: [Gehe zu URL...](#)

Erstellt: 19.09.2013 – 11:02:11 Anwendung: Adobe InDesign 7.5

Geändert: 19.09.2013 – 20:49:22 Format: application/x-indesign

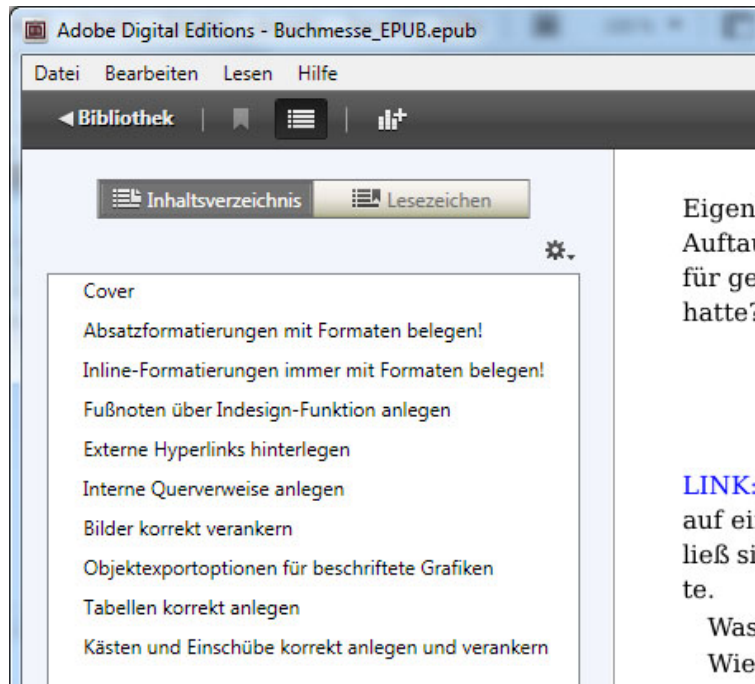
Powered By **xmp**

Voreinstellungen Importieren... ▾ OK Abbrechen

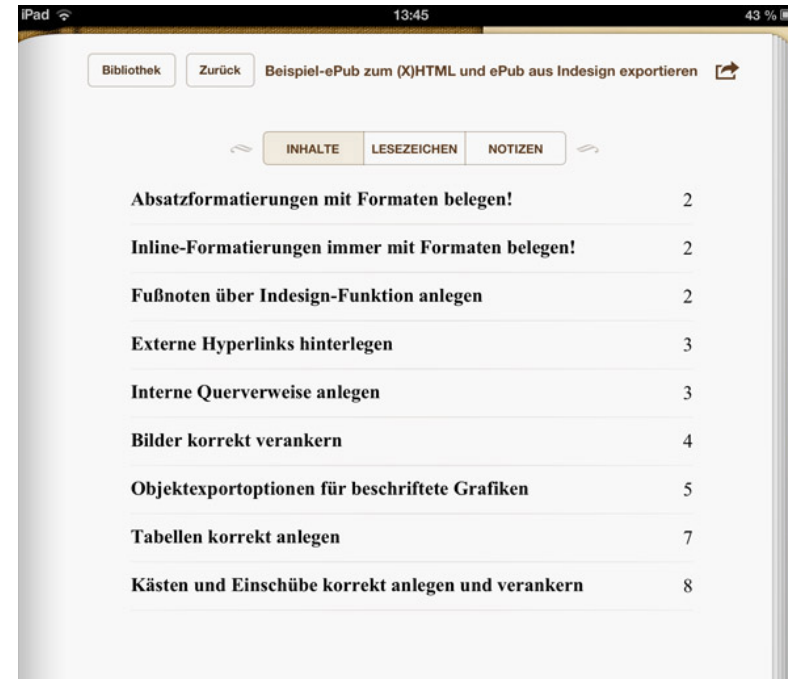
Inhaltsverzeichnis

Das NCX ist das generierte Inhaltsverzeichnis im ePub

- Ein erstelltes Inhaltsverzeichnisformat kann vollständig übernommen werden!



NCX im ADE



NCX auf dem iPad

Das CSS (1)

- **Für volle Kontrolle und maximale Kompatibilität ist beim vollständigen Export aus InDesign Nacharbeit nötig:**
 - viele unnötige Angaben:
 - Angabe und Definitionen von nicht vorkommenden Elementen
 - Angabe von Eigenschaften, die im Absatzformat nicht definiert sind
 - macht CSS unübersichtlich und weniger kontrollierbar
 - kann unerwünschte Darstellungen hervorrufen

Beispiel: Angabe von Textfarbe

kann im Nachtmodus dazu führen, dass Text nicht invertiert werden kann und somit nicht mehr sichtbar ist
`color: #000000;`

Das CSS (2)

- Angaben in Pixelwerten statt Prozentwerten → kann sich ungünstig für verschiedene Ausgabegeräte in verschiedenen Größen auswirken
- **Versionsunterschiede:**
 - in CSS 5.5 werden einige Angaben nicht übernommen bzw. nur vordefiniert, z.B. Formatierungen für Tabellenzellen oder farbige Hinterlegungen von Boxen
 - in CS 6 werden mehr Angaben hinterlegt, aber z.T. mit ungünstigen Angaben

Beispiel: farbig hinterlegte Boxen

Pixelgenaue Festlegung von Höhe und Breite – führt zu Fehldarstellung der farbiger Hinterlegung (reflowable)

Fazit

- Aufwand vs. Nutzen für vollständige Nachbearbeitung eines jeden Titels sind kaum kalkulierbar
- Lösung: Optimierung und Standardisierung der InDesign-Daten und Weiterverarbeitung der exportierten HTML-Daten beim Dienstleister
- Es empfehlen sich Prüfmechanismen für die Strukturierung von InDesign (zum Beispiel über die Prüftools von le-tex-transpect)

Sauberer Satz deckt einen Großteil der erforderlichen Dokumentvorbereitungen in InDesign bereits ab!

(X)HTML und ePub aus InDesign exportieren

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

manuela.pohle@le-tex.de